

## Johannes Messer – Consulting GmbH



### **Einschätzungen zum Al-Gussteile Bedarf 2020-2025 (Deutschland)**

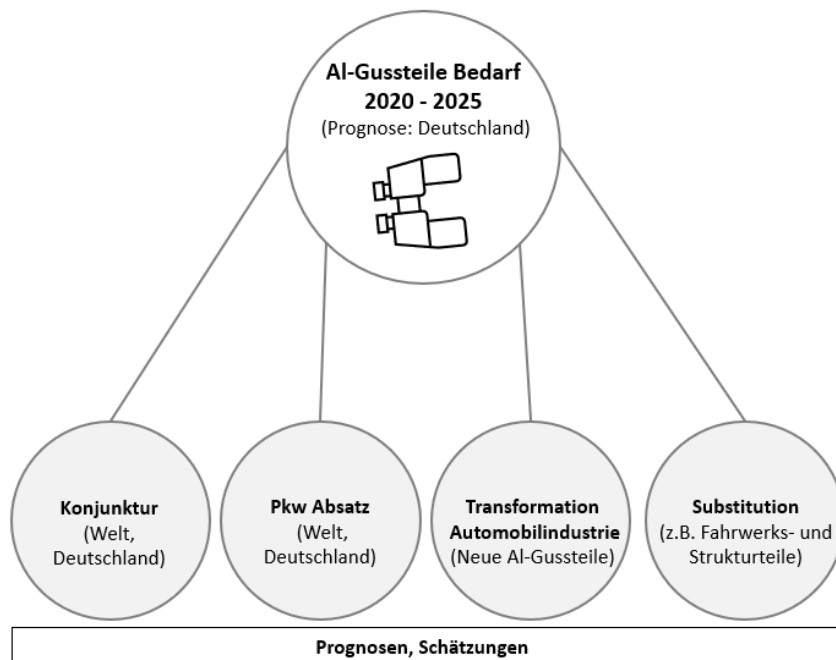
Expertenmeinung

## Expertenmeinung: Einleitung, Vorgehensweise

Über die aktuelle Entwicklung der Weltwirtschaft und speziell der Automobilwirtschaft ist in den letzten Wochen und Monaten viel geschrieben worden. Alle großen Beratungsunternehmen, Institute und betroffene Verbände haben Prognosen über die Entwicklung der Märkte abgegeben. Teils mit großen Schwankungen in den Aussagen. Die eine, richtige Prognose kann zurzeit noch nicht erkannt werden.

**Prognosen** für die Entwicklung der **Bedarfe an AI-Gussteilen** sucht man jedoch aktuell **vergeblich**. Die besondere Schwierigkeit liegt darin, dass eine Vielzahl heutiger AI-Gussteile (Antriebsstrang) in Zukunft entfallen und neue AI-Gussteile durch neue Antriebe bzw. durch Substitution anderer Teile entstehen.

Um den AI-Gießereien für die Beantwortung der anstehenden strategischen Fragen (Technologie, Investitionen, Partnerschaften, Kostenanpassungen, ...) eine Orientierung zu geben, wurde eine **AI-Gussteile Bedarfsprognose 2020-2025 für Deutschland** erstellt.



### Vorgehensweise:

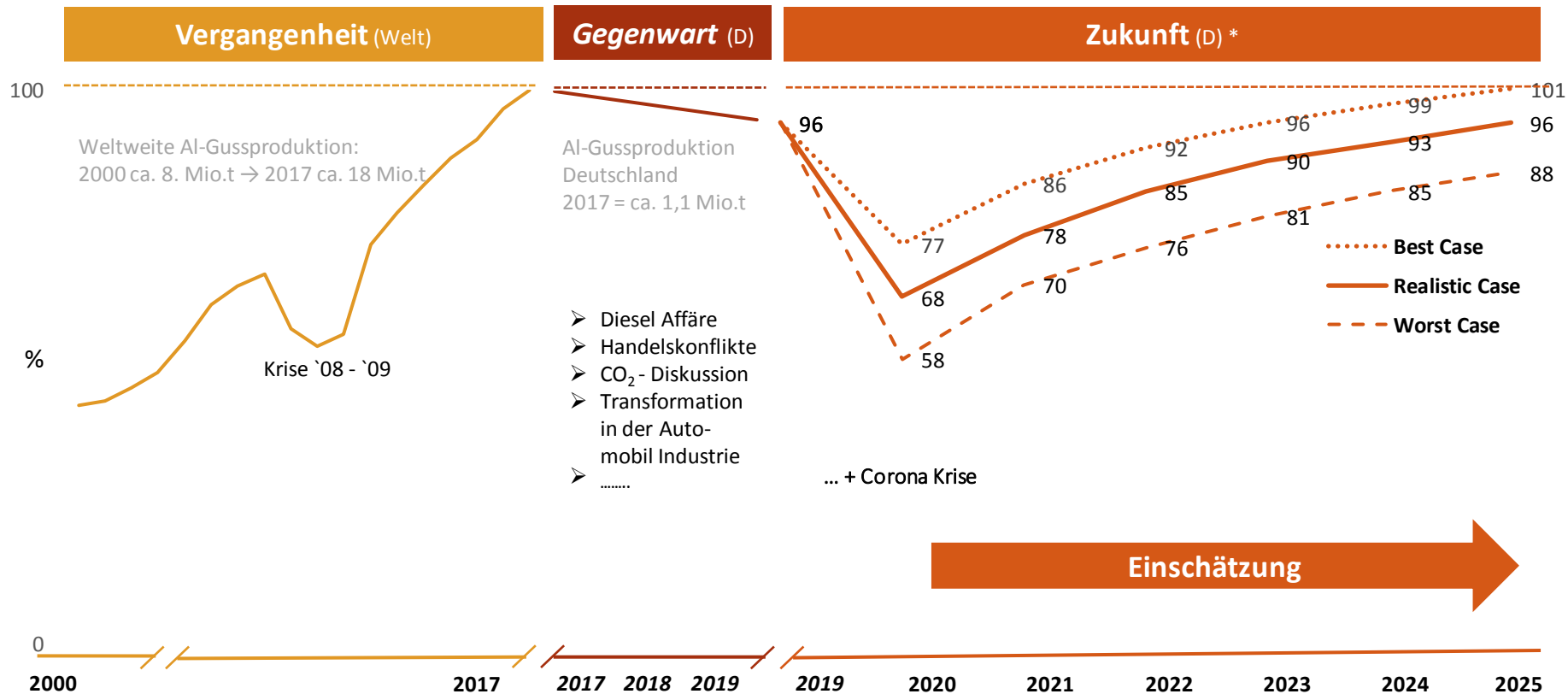
Auf Basis vorliegender allgemeiner Prognosen, wurde das Markt- und Technologiewissen von **Gießerei- und Marktexperten** genutzt, um eine Einschätzung zur Entwicklung der AI-Gussteile Bedarfs in Deutschland 2020-2025 zu erhalten.

Befragt wurden **20 Experten** aus den Bereichen: Gießerei, Formenbau, Maschinenhersteller, Hochschule, Gießerei-Beratung, Kunden (OEM, Tier 1).

Im Ergebnis sind **Best-, Worst- und Realistic Case Szenarien** für den AI-Gussteile Bedarf für Deutschland für die Jahre 2020-2025 entstanden.

## Expertenmeinung: Ergebnisse

Als **wesentlichste** und im Prinzip **übereinstimmende Aussage/Einschätzung** gehen alle Experten davon aus, dass in Deutschland frühestens 2025 die Al-Guss-Produktionszahlen von 2017 (Basis-Jahr = 100%) wieder erreicht werden. Der Anstieg wird allgemein flach erwartet.

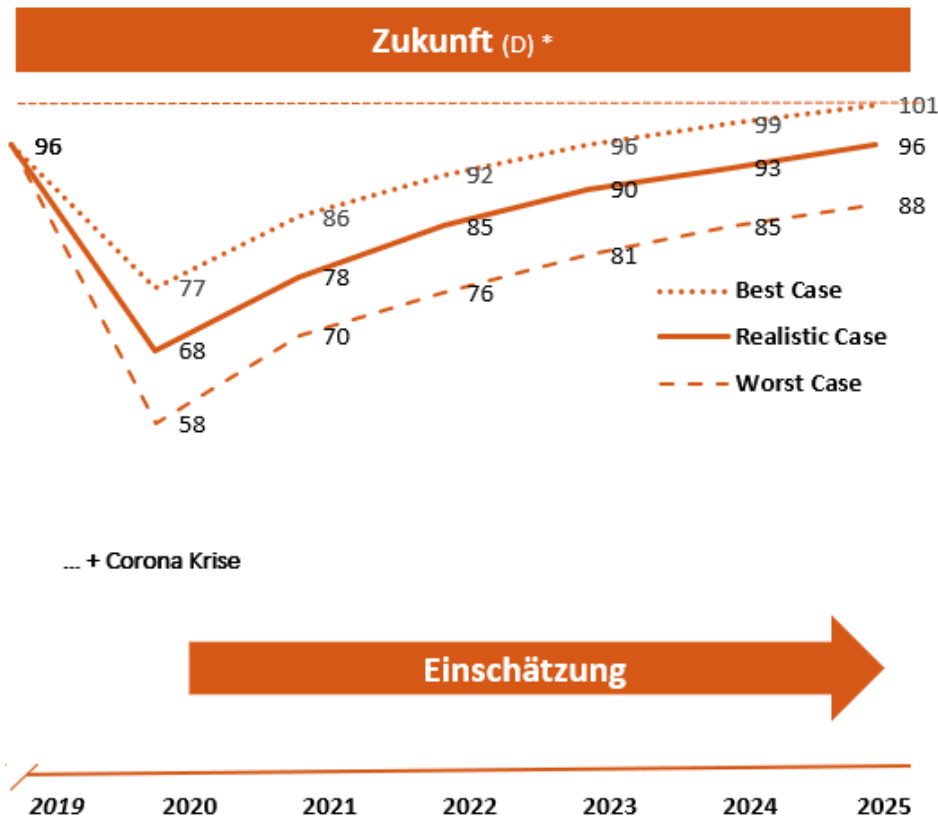


\* Durchschnittliche Einschätzung von 20 Branchenexperten

## Expertenmeinung: Ergebnisse, Erkenntnisse

Neben den Prognosewerten gibt es weitere **Erkenntnisse**. Auch hier gibt es hohe Übereinstimmungen bei den Expertenmeinungen. Einig ist man sich vor allem, dass **klassische Krisenhebel** der Vergangenheit bei den anstehenden Herausforderungen diesmal **nicht ausreichen** werden.

### (Weitere) - Erkenntnisse



- Im Bereich der Fahrwerk- und Strukturteile werden neben den bereits bekannten Anwendungen (Mittel- und Oberklasse Fahrzeuge) auch Chancen bei kleineren Fahrzeugklassen gesehen. Hier wird jedoch starker Wettbewerb von anderen Produktionsverfahren erwartet.
- In den Wachstumsmärkten Fahrwerk- und Strukturteile, sowie Batteriekästen wird überwiegend in den oberen Schließkraftbereichen (HPDC) das Wachstum erwartet.
- Es wird weiterhin ein Trend zur Verlagerung von Gussproduktion in die Wachstumsmärkte erwartet/gesehen.
- Es wird erwartet, dass Technologie-Themen eine höhere Bedeutung als in der jüngeren Vergangenheit erhalten werden bzw. müssen.
- Wirtschaftlicher und technologischer Wettbewerb werden **auch** auf Grund von Überkapazitäten zusätzlich an Bedeutung gewinnen.
- Liquidität bleibt ein wesentliches Thema.

\* Durchschnittliche Einschätzung von 20 Branchenexperten

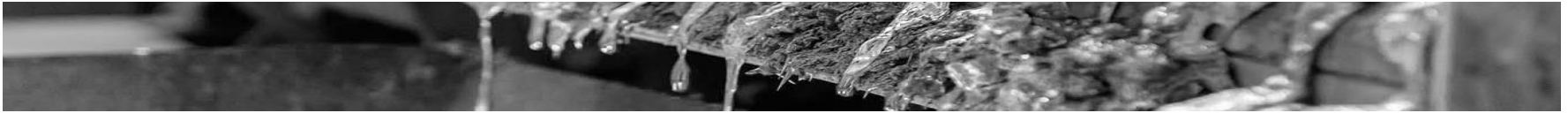
## Die wichtigsten To Do`s

---

Einige der aufgeführten Herausforderungen waren auch schon vor der Corona Krise existent. Durch Corona hat sich das Spannungsfeld noch einmal verschärft.

Aktuell befinden sich die Gießereien an einem epochalen Meilenstein mit enormen **Risiken** und erheblichen **Chancen**.

- Kapazitäten sind in allen Bereichen an die zu erwartende Entwicklung der nächsten Jahre anzupassen.
- Fixe Kosten müssen in variable Kosten umgewandelt werden. Flexibilität gewinnt eine neue und deutlich höhere Bedeutung.
- Die Unternehmens-Strategie muss individuell und im Kontext zu Risiken und Chancen erarbeitet bzw. überarbeitet werden.
- Die Technologie-Roadmap muss sich jetzt an den aktuellen Erfordernissen orientieren. Technologie-Themen sind entlang der gesamten Wertschöpfungskette nur mit allen Beteiligten (Partnern) erfolgreich umzusetzen.
- Die anstehenden Aufgaben an die Unternehmen und das Management sind komplex. Technologisches, wirtschaftliches und strategisches Wissen sind erforderlich. Zusammenarbeit, Partnerschaften und Austausch/Beratung sind wertvoll und anzustreben.
- Neben den Unternehmen müssen auch die wesentlichen Stakeholder (**Politik, Verbände, Banken, Gewerkschaften**), ihre Rolle und Aufgabe **eigenverantwortlich annehmen**. Flankierende Unterstützung ist Bringschuld und unbedingt erforderlich.
- Die anstehenden Maßnahmen dulden keinen Aufschub. Notwendige Veränderungen sollten möglichst sofort umgesetzt werden.



... wir helfen ihnen dabei.



„Es ist nicht gesagt, dass es besser wird, wenn es anders wird. Wenn es aber besser werden soll, muss es anders werden.“

Georg Christoph Lichtenberg



STRATEGIEENTWICKLUNG



MANAGEMENTBERATUNG  
INTERIMSMANAGEMENT



NETZWERKARBEIT



UNTERNEHMENSANALYSE